Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 2 (1789)

Heft: 43

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ihnen eine reiche Pension oder sonst eine fette Besoldung erhalte; ich werd' es mit dankbarem Herzen annehmen wenn auch die ungraden Kreuzer eben nicht so richtig bengezählt sind. Und wenn dieses zu spät wäre, schlift mir zu einem großen Rang ohne Verdienst, bilf mir zu einem großen Rang ohne Verdienst, sehrenstellen ohne Arbeit, damit ich doch auch einmalgeehrt und bewundert von der Welt, recht ruhig schlasse kann.

Nachrichten.

Reifthal besinden sich in den Parvisse Loncoisset ist und dem Junker von Wattenwyl Freyherrn und dem Junker von Wattenwyl Freyherrn Belpp, und regierenden Herrn Landvogt zu Ruständigen Kellern, ben 80 Faß, außerlesenen, und fürtreslichen alten selbst eignen Gewächs Wein den Jahren 1779. 80. und 81. welchen man Liebhabern zum Kauf andietet. Der Wein von 1779. 80 a 22 Kr. Und jenkt von 1781 a 21 Kr. die Maaß. Bern Maaß und Geld an dem Ort selbsten angenommen, ist sich den her ben dem Eigenthümer des Weins selbsten in den Schloß zu Vivis anzumelden.

Man sucht Hausleut einen Garren zu arbeiten für bil

Fruchtpreise.

Rernen 20, Bz. 19 Bz 2 fr Mühlengut 15 Bz. Roggen 14 Bz. 13 Bz. Wicken, 12 Bz. 2 fr